



KATHARINA MATZIG

101 TRAUMHÄUSER

DIE SCHÖNSTEN EINFAMILIENHÄUSER
FÜR JEDES GRUNDSTÜCK

CALLWEY

Inhalt

4	Vorwort „There's no place like home!“	38	Mid-Century Baujahr 2016 Corneille Uedingslohmann Architekten	78	Vorarlbergerisch HELENA WEBER ARCHITEKTIN ZT
8	Die Baukunst der Reduktion Bathke Geisel Architekten	42	Der Wolkenbügel Dietrich Untertrifaller Architekten ZT GmbH	80	Die Kunst der Fuge Lina Marie Mentrup, Julia Franziska Steffen, Moritz Mentrup
10	Das Langhaus Aretz Dürr Architektur	44	Leben im Ensemble JSWD Architekten	82	Vielfalt in der Einheit Jacob & Spreng Architekten GmbH
12	Das Parkhaus Think Architecture AG	46	Skulptur im Garten Hannelore Kaup Architekten	84	Der Wille zur Villa Beer Bembé Dellinger Architekten und Stadtplaner GmbH
14	Kunstbau Davide Macullo Architects mit Daniel Buren Artist	48	Bau-Weltkultur Architekten Luger & Maul ZT-GmbH	86	Das Haus am Wald Berkold Weber Architekten
16	Einfamilienhochhaus Holzer Kobler Architekturen GmbH	50	Gebauter Dualismus Reuter Raeber Architekten	88	Leben in der Scheune Wolf Architektur ZT GmbH
18	Nach hinten raus ARSP ARCHITEKTEN Architektur und Generalplanung	52	Denkmalgerecht Architekturbüro Huber	90	Das Elternhaus BAYR GLATT GUIMARAES ARCHITEKTEN PartG mbB
20	Das Holzhaus pedevilla architects	54	Das Zweihaus Architektur Baumanagement Jürgen Haller	92	Haus an der Elbe NORD STUDIO Architecture and Exhibition
22	Das Kunsthaus Meyer Terhorst Architekten	56	Aufgesetzt Michele Arnaboldi Architetti	94	Doppelt verdichtet HELENA WEBER ARCHITEKTIN ZT
24	Unser Dorf soll schöner werden Christian Groß Architektur	58	Archetypus bernardo bader architekten	96	In zweiter Reihe Büro4, Wagner + Partner Architekten
26	Lebenswerk Fabian Evers Architecture und Wezel Architektur	60	Tanz außerhalb der Reihe jasarevic architekten bda dwb	98	Der Energie-Cluster Baumschlager Eberle Architekten
28	Über den Dächern von Linz HERTL ARCHITEKTEN ZT GMBH	62	Das Land-Haus PAC – Project Architecture Company	100	Das Patchwork-Haus swa.studio Sebastian Wiedemann Architektur
30	Function follows form Yonder – Architektur und Design	64	Das Steinhaus wespi de meuron romeo architekten bsa	102	Architektur- und Ingenieurbaukunst Schlicht Lamprecht Kern Architekten BDA PartGmbH
32	Haus und Hof Katja Knaus Freie Architektin BDA	66	Zeitgemäße Rekonstruktion Andreas Fuhrmann Gabrielle Hächler Architekten	104	Ein Haus auf dem Land LP architektur ZT GmbH
34	Komfort hinter Kupfer Liebel/Architekten BDA	68	Familienhaus Tempesta Tramparulo	106	Die Quadratur des Kreises Philipp Architekten GmbH
36	Klassische Moderne Axel Steudel Architekten	70	Gartenstadt 2.0 Unterlandstättner Architekten	110	Haus im Hang Peter Bastian Architekten BDA
		72	Parametrischer Regionalismus one fine day office for architectural design GmbH	112	Das Lebensabschnittshaus LRO Lederer Ragnarsdóttir Oei GmbH & Co. KG
		74	Architektur aus Passion Studio Meichelböck	114	Aufgestellt Querkopf GmbH & Co KG
		76	Das Haus mit drei Augen INNAUER-MATT ARCHITEKTEN ZT GMBH	116	Zeitloser Alterswohnsitz Eisfeld Engel Architekten BDA

- | | | | | | |
|-----|---|-----|--|-----|--|
| 118 | Für immer Ferien
REICHWALD SCHULTZ & PARTNER
Berlin/Hamburg | 156 | Fenster in den Hof
Architekturbüro Stefan Hitthaler | 194 | Formidable Füllung
Ruinelli Associati AG Architetti SIA |
| 120 | Erste Sahne
geitner architekten GmbH, Leona und
Andreas Geitner | 158 | Dialog im Dorf
atelier-fag architekten eth sia fh | 196 | Haus mit Flügeln
WANNERPARTNER
ARCHITEKTEN GmbH |
| 122 | Skulptur im Park am See
Bart & Buchhofer Architekten AG | 160 | Neue Heimat
firm Feldkircher und Moosbrugger
ZT GmbH | 198 | Kultur in der Landschaft
Dr. Arch. David Stuflesser |
| 124 | Gartenhaus
klaus leber architekten bda | 162 | Das rote Haus
SoHo Architektur | 200 | Wohnen, würzig-süß
DIIP Architektur |
| 126 | Leben im Verbund
mna merten nibbes architekten
PartG mbB | 164 | Haus mit Hof
Architekt Torsten Herrmann | 202 | Das Haus am See
Thomas Kröger Architekten |
| 130 | Leben in Leichtbeton
baumann.dürr architekten | 166 | Der Streckhof
Juri Troy Architects | 204 | Klein, stark, schwarz
STEINBAUER architektur+design |
| 132 | Mut zur Lücke
STUDIO LOIS Architektur | 168 | Leben im Denkmal
Haberbeck Schlempp Architekten
GmbH | 208 | Autonome Skulptur
Baumschlager Hutter Partners |
| 134 | Der Dreiseithof
Atelier ST, Gesellschaft
von Architekten mbH | 170 | Unter einem Dach
MOSER UND HAGER
Architekten ZT GmbH | 210 | Alles nach B-Plan
Birk Heilmeyer und Frenzel
Gesellschaft von Architekten mbH |
| 136 | Architecture matters
Titus Bernhard Architekten BDA | 172 | Dachlandschaft
Charles de Picciotto Architekt BDA | 212 | Expressiv aus Tradition
coido GmbH |
| 138 | Das Bauernhaus
Käferstein & Meister Architekten AG | 174 | Das Stadthaus
Nidus Studio GmbH | 214 | Zeitlos zeitgemäß
dunkelschwarz ZT GmbH |
| 140 | Kunst und Bau
Architekt Maximilian Eisenköck | 176 | Bauen mit Bestand
Michael Aurel Pichler Architekten | 216 | HomeWorking
Steiner Weißenberger Architekten BDA |
| 142 | High Performance, Low Tech
Bearth & Deplazes Architekten AG
Valentin Bearth – Andrea Deplazes –
Daniel Ladner | 178 | Bau mit Botschaft
Schw Architektur GmbH | 218 | Adressverzeichnis |
| 144 | Den See im Blick
RP Architects STP SRL, Rudolf
Perathoner | 180 | Hinter grünen Mauern
bergmeisterwolf architekten | 224 | Impressum |
| 146 | Traditionell zeitgemäß
su und z Architekten BDA | 182 | Haus mit Giebel
mia2 Architektur ZT GmbH | | |
| 148 | Dachgarten
Caramel architekten zt-gmbh | 184 | Aus einer Hand
SCHMITZARCHITEKTUR | | |
| 150 | Dreiecksbeziehungen
Pool Leber Architekten BDA, Isabella
Leber, Martin Pool | 186 | Aus der Reihe
Format Architektur | | |
| 152 | Das Waldhaus
Büro Voigt | 188 | Auf den zweiten Blick
Bonauer Bölling Partnerschaft von
Architekten mbB | | |
| 154 | Das Tageszeiten-Haus
architektur.terminal, hackl und
klammer | 190 | Gut bedacht
LOVE architecture and
urbanism ZT GmbH | | |
| | | 192 | Das Dreieckshaus
project a01 architects ZT GmbH | | |

Zeitlos zeitgemäß

Zeitgemäß interpretierten die Architekten die traditionelle Baukultur für die sechsköpfige Familie. Den Auszug der Kinder berücksichtigten sie bereits im Entwurf.

Dunkelschwarz nennt sich das junge Architekturbüro in Salzburg von Erhard Steiner, Michael Höckestaller und Hannes Sampl. Das „Augenzwinkern“ ihres Büronamens ist den drei Architekten bewusst und angenehm, „drei Nachnamen aneinandergereiht klingt uns zu stark nach ‚Anwaltskanzlei‘“. Zu dem Auftrag für das Einfamilienhaus in Schladming, der zeigt, dass sie durchaus Anwälte der Baukultur sind, kam es über Beziehungen: Hannes Sampl ist mit dem Bauherrn zur Schule gegangen, beide verbindet eine langjährige Freundschaft. Das Haus sollte auf dem Areal des familiär geführten Betriebs entstehen, Ein- und Ausblicke sowie Privatsphäre spielten daher für die Figur des Hauses – ein L-förmig geöffnetes Quadrat – wie auch bei der Lage auf dem Grundstück die entscheidende Rolle. Es liegt in unmittelbarer Nähe des Stadtzentrums des bekannten Wintersportorts. Die Ausläufer der umliegenden Berge sorgen für ein leichtes Süd-Nord-Gefälle, nördlich wird der Talbach zur Grenze, die Nachbarschaft ist heterogen. Traditionell ist die Region bäuerlich geprägt, massive Sockel mit aufgesetzten Holzkonstruktionen unter flach geneigten Satteldächern bestimmten einst die Baukultur im steirischen Ennstal. „Wie diese historischen Gebäude in der Landschaft sitzen, wie selbstverständlich

Wege und Plätze für Kommunikation sorgen und die ‚städtebaulichen Schwellen der Intimität‘ ein ‚funktionierendes Dorfleben‘ ermöglichen, ist großartig!“, findet Hannes Sampl. Es ist daher nur folgerichtig, dass der Entwurf des Hauses sich formal ebenso wie städtebaulich an den historischen Vorbildern orientiert: „Es war uns ein wichtiges Anliegen bei unseren Überlegungen, komplett ohne Zäune und Abgrenzungen zum Umfeld auszukommen und nur durch die städtebauliche Setzung und Baufigur diese ‚Schwellen der Intimität‘ herzustellen.“ Zwei Ebenen plus Dach bewohnt die sechsköpfige Familie. Bereits bei der Entwicklung des Entwurfs setzten sich Bauherrschaft und Architekten mit dem Erwachsenwerden der Kinder auseinander und planten die Umwandlung in zwei separate Wohneinheiten ein.

Standort:
Schladming (A)
Planungsbüro:
dunkelschwarz ZT GmbH
Anzahl der Bewohner:

6

Wohnfläche (m²):

243

Grundstücksgröße (m²):

994

Zusätzliche Nutzfläche (m²):

123

Bauweise:
Holzmassivbau

Fertigstellung:
2020

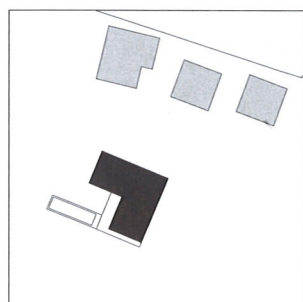
Architekturfotografie:
Albrecht Imanuel Schnabel, Rankweil (A), www.albrecht-schnabel.com

Das Haus entspricht der traditionellen Bauform des Ennstals: massiver Sockel mit aufgesetzter Holzkonstruktion und flach geneigtem Satteldach. Räumlich wurde die „innere Adaptierbarkeit und Nachverdichtung“ des Einfamilienhauses in zwei separate Wohneinheiten bereits im Konzept berücksichtigt. Bis die Kinder allerdings ausziehen, bietet sich ihnen eine anregende, bis unters Dach zu erklimmende Raumlandschaft.

214

215

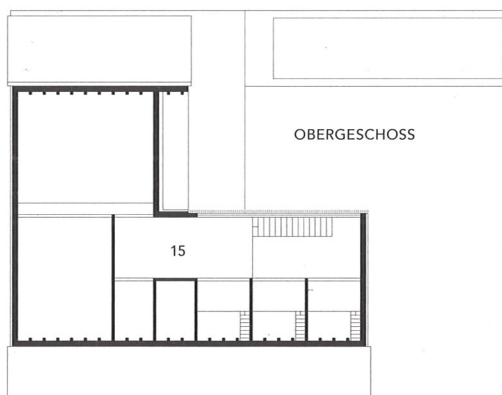
LAGEPLAN



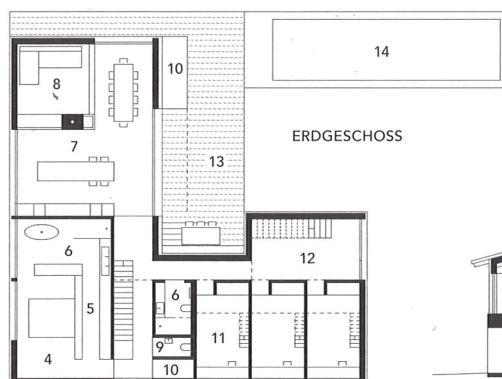
UNTERGESCHOSS



OBERGESCHOSS



ERDGESCHOSS



MASSTAB

M 1:400

- 1 EINGANG
- 2 GARDEROBE
- 3 EINZIMMER-WOHNUNG
- 4 ELTERN
- 5 ANKLEIDE
- 6 BAD
- 7 KOCHEN, ESSEN
- 8 WOHNEN
- 9 WC
- 10 LAGER
- 11 KIND
- 12 SPIELEN
- 13 TERRASSE
- 14 POOL
- 15 KIND/GALERIE

QUERSCHNITT

